

Kontrollblatt

Tomato Brown Rugose Fruit Virus

Jordanvirus

Potentieller Quarantäneorganismus

Virus



Beschreibung

Tomato brown rugose fruit virus (ToBRFV), auch bekannt unter dem Namen Jordanvirus, ist ein Virus aus der Gattung der Tobamoviren. Dieser neue Virus breitet sich schnell aus und beschädigt die Blätter sowie die Früchte von Tomaten- und Paprikapflanzen.

Saatgut von Tomaten und Paprika (bzw. die Mutterpflanzen von denen das Saatgut stammt) müssen beprobt, getestet und als frei von ToBRFV befunden worden sein, bevor sie in den gewerblichen Verkauf gelangen. Die Einhaltung der Bestimmungen wird durch die Ausstellung des Pflanzenpasses bestätigt. Aus diesem Grund dürfen Betriebe nur Saat- und Pflanzgut erwerben, das von einem Pflanzenpass begleitet wird.

Zu kontrollierende Pflanzen

Pflanzen von *Solanum lycopersicum* (Tomate) und *Capsicum spp.* vorallem *Capsicum annuum*

Symptome

Bei Befall mit ToBRFV können mosaikfarbige Verfärbungen und verschmälerte Blätter festgestellt werden, aber auch Welke- und Vergilbungssymptome sowie Nekrosen. Bei den Früchten tritt eine unregelmässige Reifung sowie gelben Flecken auf.



Mosaikfärbung an untypisch
geformten Blättern

© Prof. Salvatore Davino (EPPO Global Database,
<https://gd.eppo.int>)



Mosaikverfärbung an Tomaten
© Dr Aviv Dombrovsky (EPPO Global Database,
<https://gd.eppo.int>)



Mosaikverfärbung an Paprikafrüchten

© Dr Raed Alkowni (EPPO Global Database,
<https://gd.eppo.int>)

Ausbreitung

Die Ausbreitung kann bereits über kontaminiertes Saat- und Pflanzgut erfolgen, jedoch ebenso über die Haut, Kleidung, Werkzeuge, Pflanztöpfe und Verpackungsmaterial. Auch eine Übertragung über Insekten sowie Gieswasser ist möglich. Zur Prävention sind die Betriebe dazu angehalten, strenge Hygienemassnahmen einzuhalten (ausschliesslich Desinfektionsmittel auf Basis von Benzoesäuren verwenden).

Kontrolle	Regelmässige visuelle Kontrollen während der ganzen Saison unter Einhaltung der Hygienemassnahmen.
Was tun bei Verdacht ?	<ul style="list-style-type: none">• Den Standort (Parzelle, Reihennummer, Pflanznummer) und das Datum der Beobachtung notieren.• Unverzüglich den Eidgenössischen Pflanzenschutzdienst informieren (Tel: +41 58 462 25 50; E-Mail: phyto@blw.admin.ch).• Zugang zu betroffenem Gewächshaus einschränken und Hygienemassnahmen treffen.